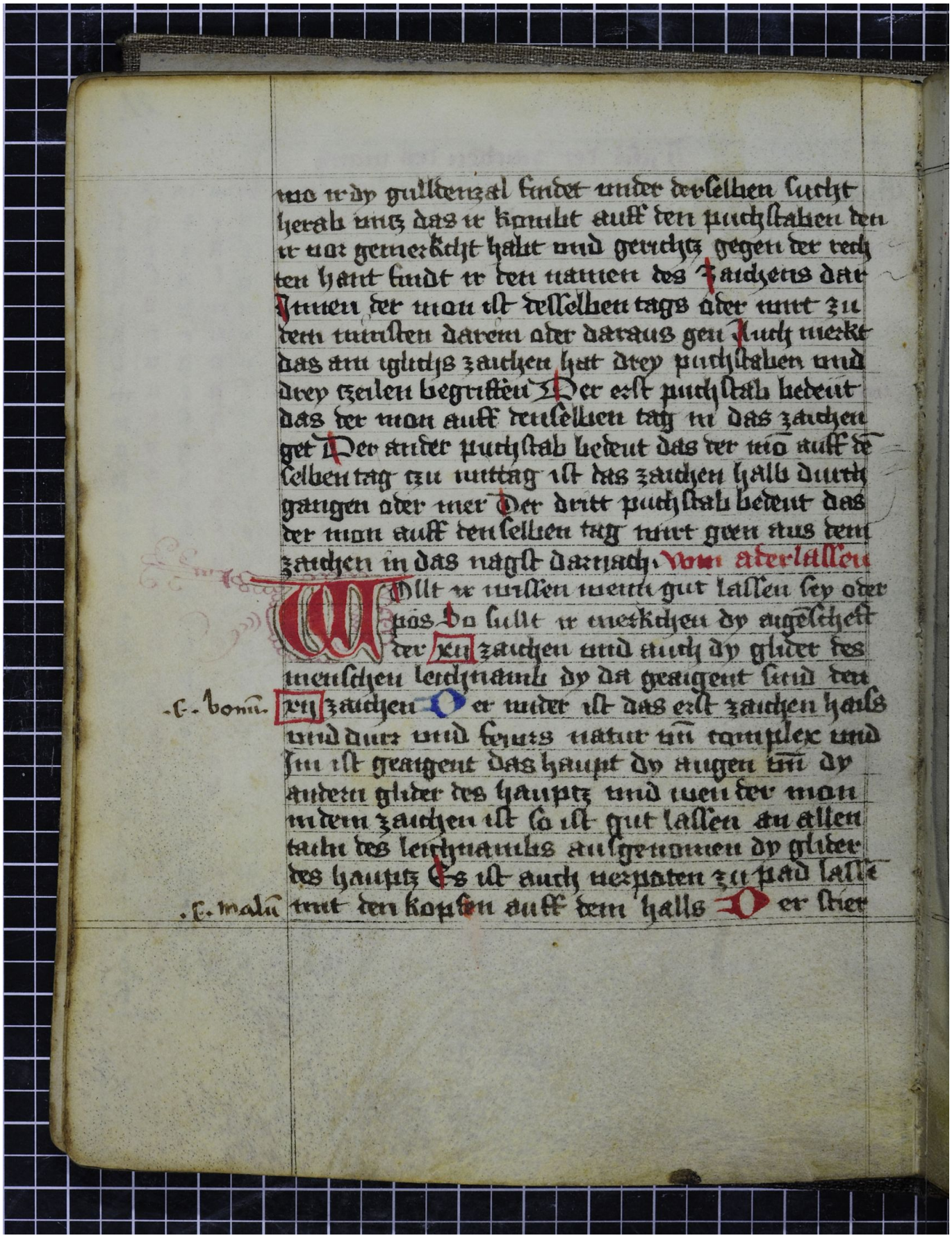
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30481
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



wo er dy gulldenzal findet under derselben sucht
herab untz das er kombt auff den puchstaben den
er vor gemerkht habt und gerichtz gegen der rech
ten hant findt er den namen des zaichens dar
innen der mon ist desselben tags oder wart zu
dem tunsten darem oder daraus gen auch merkt
das ain ygliches zaichen hat drey puchstaben und
drey zeilen begriffen Der erst puchstab bedeut
das der mon auff denselben tag in das zaichen
get Der ander puchstab bedeut das der mon auff de
selben tag zu mittag ist das zaichen halb durch
gangen oder mer Der dritt puchstab bedeut das
der mon auff denselben tag wart gen aus dem
zaichen in das nagst darnach. Von aderlassen
Wollt er wissen wenn gut lassen sey oder
pos So sullt er merkchen dy angesicht
der zu zaichen und auch dy glider des
menschen leichnamb dy da gezaigent sind den
-C- bonu. zu zaichen Der mider ist das erst zaichen hauls
und durz und seyns natur vn complex und
sin ist gezaigent das haupt dy augen vn dy
andern glider des hauptz und wen der mon
in dem zaichen ist so ist gut lassen an allen
teilen des leichnambs ausgenomen dy glider
des hauptz Es ist auch verpoten zu pad lasse
-C- malu mit den kopfen auff dem halls Der sicher